

Rat für Nachhaltige Entwicklung zeichnet Bienenretter mit Qualitätssiegel aus

geschrieben von bienenretter | 3. Februar 2016

Bienenretter zählt zu den 100 innovativsten Projekten und Impulsen im Bereich Nachhaltigkeit 2016. Der Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung würdigt mit dem Qualitätssiegel **Werkstatt N** das Projekt **Bienenretter** und 99 weitere nachhaltige Ideen und Initiativen, die den Weg in eine nachhaltige Gesellschaft weisen. Das Qualitätslabel ist in Fachkreisen sehr anerkannt.

„Die Auszeichnung ist für uns eine **große Ehre und die Bestätigung** unserer Arbeit“, sagt der Gründer der gemeinnützigen Bienenretter-Initiative, Christian Bourgeois. Neben den Bildungsworkshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und den Aktionen zum Schutz der Biene und Biodiversität, wurde jüngst die Bienenretter Manufaktur gegründet. Das Social Business stellt bienenfreundliche Natur-Kosmetik aus nachhaltiger Imkerei her. Ganz wie im Bienenschwarm wurde auch ein Teil des Startkapitals durch eine Crowdfunding-Aktion zusammengetragen. „Die Biene zeigt uns auf ganz erstaunliche Weise wie elementar eine **nachhaltige Entwicklung für unser Überleben** ist. Mit unserem Bildungs- und Biodiversitätsprojekt sowie der Manufaktur weisen wir auf das Zusammenspiel von Sozialem, Ökologie und Ökonomie hin. Durch unser Handeln lässt sich dieses Zusammenspiel positiv beeinflussen und somit Lösungswege entwickeln, wie wir es im Fall des Bienensterbens tun“, erläutert Bourgeois.

Die Produkte der Manufaktur, die über den eigenen Online Shop bienenretter.com vertrieben werden, finanzieren zum Teil die

Bildungsarbeit und die Bienenschutz-Aktionen.

Über Bienenretter Bildungsprojekt:

Im Frankfurter Bildungsprojekt Bienenretter erleben Kinder, Jugendliche und Erwachsene, was Nachhaltigkeit bedeutet. Die Botschaft der altersgerechten Workshops für Schulklassen und Kita-Gruppen ist einfach: Zusammenhänge verstehen, Fähigkeiten und Stärken vertiefen und schließlich mit Verantwortung handeln. Die Biene wird dabei zur Botschafterin für nachhaltige Entwicklung und Biologische Vielfalt. Das mehrfach ausgezeichnete Projekt wurde 2011 vom gemeinnützigen Träger FINE Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung e.V. ins Leben gerufen.

Weitere Informationen:

Blog des Projekts: **Bienenretter.de** Link
<http://www.bienenretter.de/>

Qualitätssiegel: Werkstatt N des Rates für Nachhaltige Entwicklung

Link: <http://werkstatt-n.de/projekte/bienenretter-0/>

Online-Shop: **Bienenretter.com** Link
<http://www.bienenretter.com/>

Träger des Projektes: FINE Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung e.V.

Link: <http://www.fine-institut.de/>

Ansprechpartner:

Christian Bourgeois

bourgeois@fine-institut.de

FINE Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung e.V.

Bockenheimer Landstr. 106

60323 Frankfurt am Main

Crowdfunding von Bienenretter-Naturkosmetik gestartet. Mit bienenfreundlicher Naturkosmetik gegen das Bienensterben und für eine bessere Welt.

geschrieben von Andreas | 3. Februar 2016

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 26.09.2015

Beim UN Gipfel für Nachhaltige Entwicklung in New York hat sich die Welt selbst gerade das größte Versprechen aller Zeiten gegeben. Doch jetzt müssen den Worten Taten folgen. Wie so etwas im Kleinen gehen kann, zeigt eine Bildungsinitiative aus Frankfurt. Sie will nicht nur ‚reden‘ sondern mit bienenfreundlicher Naturkosmetik gegen das Bienensterben kämpfen und gleichzeitig die Welt nachhaltig zu einem besseren Ort machen. Für die Gründung eines Sozialunternehmens ist gerade eine Crowdfunding Kampagne auf www.startnext.com/bienenretter gestartet.

„Bienenretter Naturkosmetik entstand aus der Idee, heimische Bienenprodukte mit öko-fairen Naturstoffen für eine wirkungsvolle Naturkosmetik zu kombinieren“, erklärt der Gründer Christian Bourgeois. „Dabei wollen wir mit wirkungsvollen und fairen Produkten einen wichtigen Beitrag für einen nachhaltigen Lebensstil leisten.“

Die ersten Produkte sind bioaktive Salben mit Honig, Propolis, Arganöl und Sanddorn zur regenerierenden Pflege von Gesicht,

Hände, Füße und Körper. Die honigsüßen Wirkstoffe erleben zurzeit ein Revival in der Medizin. Die antioxidative Wirkung von Propolis, dem Kittharz der Bienen, hatten sich schon die alten Ägypter als Heilmittel zu eigen gemacht. Diese positiven Eigenschaften hat das Team zusammen mit einem Frankfurter Naturkosmetik Unternehmen im vergangenen Jahr in einer Kleinserie entwickelt.

In der Kosmetik gibt es kaum fair gehandelte Produkte und die vielen Bio-Labels sind für Verbraucher verwirrend. Daher ist Transparenz wichtig. Alle Inhaltsstoffe sind in deutscher Sprache angegeben und woher sie stammen. Öko-faires Arganöl, Shea- und Kakaobutter stammen aus Frauenkooperativen in Afrika und unterstützen dort die Lebensgrundlage vieler Familien – ja ganzer Dörfer. Die aktuellen Flüchtlingsereignisse zeigen, wie wichtig nachhaltige Entwicklung in vermeintlich fernen Ländern auch in unserem eigenen Interesse ist. Ein Großteil der Gewinne aus dem Verkauf fließt in das Bienenretter-Bildungsprojekt.

Mit einer eigenständigen Manufaktur wird im nächsten Jahr die Naturkosmetik selbst produziert werden. Mit der Crowdfunding Kampagne sollen die Mittel für deren Aufbau zusammen kommen. Eine Schwarmfinanzierung funktioniert wie bei den Bienen: Viele kleine Beiträge können Großes schaffen. Für Unterstützer der Kampagne warten dabei viele attraktive Dankeschöns: von der Bienenpatenschaft über das Wohlfühlpaket bis zur süßen Honig-Post ist für jeden Geschmack etwas mit dabei.

www.startnext.com/bienenretter

Text Zeichenanzahl: 2.472 Fotos: www.bienenretter.de/presse

Über Bienenretter Bildungsprojekt:

Im Frankfurter Bildungsprojekt Bienenretter erleben Kinder, Jugendliche und Erwachsene, was Nachhaltigkeit bedeutet. Die Botschaft der altersgerechten Workshops für Schulklassen und Kita-Gruppen ist einfach: Zusammenhänge verstehen, Fähigkeiten und Stärken vertiefen und schließlich mit Verantwortung

handeln. Die Biene wird dabei zur Botschafterin für nachhaltige Entwicklung und Biologische Vielfalt. Das mehrfach ausgezeichnete Projekt wurde 2011 vom gemeinnützigen Träger FINE Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung e.V. ins Leben gerufen.

Ansprechpartner:

Christian Bourgeois | mail@bienenretter.de | Tel.: 0176 4000 3294

FINE Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung e.V. |
Bockenheimer Landstr. 106 | 60323 Frankfurt am Main

Frankfurter „Bienenretter“ erhalten Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt

geschrieben von Andreas | 3. Februar 2016

+++Pressemeldung+++

17.04.2015 Das Frankfurter Bildungsprojekt „Bienenretter“ wird am 1. Mai als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt gewürdigt. Die Auszeichnung wird von Frau Marlene Haas, Vize-Präsidentin der IHK Frankfurt, im Namen der Geschäftsstelle der UN-Dekade übergeben. Diese Ehrung wird an Projekte verliehen, die sich in nachahmenswerter Weise für den Erhalt der biologischen Vielfalt einsetzen. Die Übergabe der Auszeichnung findet im Rahmen der Messe „Essen in Hessen“ des Grüne-Soße-Festivals am 1. Mai 2015 um 15:00 auf dem Roßmarkt statt.

Was 2011 als gemeinnütziges Bildungsprojekt des FINE

Frankfurter Instituts für nachhaltige Entwicklung e.V. begann, ist weit mehr als Workshops mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Die abstrakten Begriffe „Nachhaltigkeit und Biodiversität“ werden am Beispiel der Bienen greifbar und begreifbar. Die Bienen spielen in unserer Natur eine Schlüsselrolle. Abhängigkeiten zwischen Schutz biologischer Vielfalt, sozialer Verantwortung und wirtschaftlichem Handeln werden gemeinsam vermittelt und reflektiert. Mit diesem vorbildlichen Projekt wird ein bedeutendes Zeichen für das Engagement für die biologische Vielfalt in Deutschland gesetzt.

Ein entscheidender Strategie-Baustein für das Überleben der Wild- und Honigbienen im städtischen Raum sieht Bienenretter in gezielten Ansiedlungsmaßnahmen begleitet von einem vielfältigen Nahrungsangebot. In der jüngsten Saatgut-Aktion „Lass deine Stadt aufblühen!“ haben Freunde der Bienenretter bereits bundesweit über 3.000 qm Blumenwiesen speziell für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge angelegt.

Dieser Einsatz hat die Juroren und Jurorinnen des UN-Dekade-Wettbewerbs sehr beeindruckt. „Bienenretter trägt über den konkreten Beitrag im Projekt hinaus dazu bei, mehr Menschen für die Erhaltung der biologischen Vielfalt zu motivieren. Wir danken ihnen ausdrücklich dafür!“, lobt die Jury. Neben einer Urkunde und einem Auszeichnungsschild erhält Bienenretter einen „Vielfalt-Baum“, der symbolisch für die bunte Vielfalt und einzigartige Schönheit der Natur steht, zu deren Erhaltung Bienenretter einen wertvollen Beitrag leistet.

Die Mehr Informationen zum Projekt Bienenretter können Sie auf der Webseite www.bienenretter.de erhalten.

Über den Wettbewerb der UN-Dekade Biologische Vielfalt

Das ausgezeichnete Projekt hat am Wettbewerb der UN-Dekade Biologische Vielfalt teilgenommen, eine namhafte Jury hat über die Qualität der eingereichten Projekte entschieden. Der fortlaufende Wettbewerb wird von der Geschäftsstelle der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgerichtet. Die Auszeichnung

dient als Qualitätssiegel und macht den Beteiligten bewusst, dass ihr Einsatz für die lebendige Vielfalt Teil einer weltweiten Strategie ist. Möglichst viele Menschen sollen sich von diesen vorbildlichen Aktivitäten begeistern lassen und die ausgezeichneten Projekte als Beispiel nehmen, selbst im Naturschutz aktiv zu werden.

Biologische Vielfalt ist alles, was zur Vielfalt der belebten Natur beiträgt: Arten von Tieren, Pflanzen, Pilzen und Mikroorganismen, ihre Wechselwirkungen untereinander und zur Umwelt sowie die genetische Vielfalt innerhalb der Arten und die Vielfalt der Lebensräume. Die natürliche Vielfalt zu schützen, bedeutet nicht nur, die Schönheit der Natur zu bewahren. Es bedeutet auch, die Grundlagen des Überlebens von uns allen zu sichern.

Die Auszeichnung zum UN-Dekade-Projekt findet im Rahmen der Aktivitäten zur UN-Dekade Biologische Vielfalt statt, die von den Vereinten Nationen für den Zeitraum von 2011 bis 2020 ausgerufen wurde. Ziel der internationalen Dekade ist es, den weltweiten Rückgang der biologischen Vielfalt aufzuhalten. Dazu strebt die deutsche UN-Dekade eine Förderung des gesellschaftlichen Bewusstseins in Deutschland an. Die Auszeichnung nachahmenswerter Projekte soll dazu beitragen und die Menschen zum Mitmachen bewegen. Ab dem Tag der Verleihung am 1. Mai wird das Projekt Bienenretter auf der deutschen UN-Dekade-Webseite unter www.undekade-biologischevielfalt.de vorgestellt.

Übergabe der Auszeichnung: 1. Mai 2015 um 15:00 auf dem Roßmarkt auf der Messe „Essen in Hessen“ des Grüne-Soße-Festivals

Ansprechpartner für das Projekt Bienenretter:

Christian Bourgeois

FINE Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung e.V.

Bockenheimer Landstr. 106

60323 Frankfurt am Main
Telefon: 0176 40 00 32 94
Fax: 069 43 05 74 81
bourgeois@fine-institut.de
www.fine-institut.de

Weitere Infos zu dem ausgezeichneten Projekt unter:
www.bienenretter.de

Ansprechpartner bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt:

Arno Todt
Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt
nova-Institut GmbH
Industriestraße 300
50354 Hürth
Telefon: 02233-481452
geschaeftsstelle@nova-Institut.de
www.undekade-biologischevielfalt.de